

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Review von Metal Only:

Band: Jaded Heart (D)
Genre: Heavy Metal / Hard Rock
Label: Massacre Records
Album Titel: Stand Your Ground
Spielzeit: 51:19
VÖ: 27.11.2020

Der Sound des 14. Studioalbums der Duisburger Band Jaded Heart hat mit dem AOR-Ursprungsklang nicht mehr viel gemein. Man ging immer mehr und mehr stetig in Richtung Heavy Metal und ist nun bei ultrafetter, druckvoller und satter Produktion angekommen, dessen Klangwände einem die Fresse ins Hirn pressen. Selten habe ich im rockigen Melodic Metal Bereich derart brutale Riffs gehört, zumindest was den Sound an sich angeht.

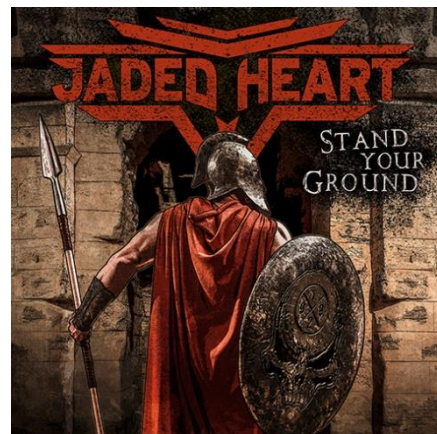
Jaded Heart geben direkt nach einem kleinen, knackigen Intro mit dem Opener "Stand Your Ground" sehr heavy und treibend die Marschrichtung vor.

Fette Riffwände, druckvolle Drums, kraftvolle Vocals und mehrstimmige Refrains mit ausreichend Eingängigkeit sind durchweg vorhanden. Dazu gesellen sich wirklich professionell eingespielte Soli zur Veredelung eines jeden Titels. Weitere hervorstechende Titel sind der wuchtige Mid-Tempo-Rocker "Break Free", der harte Brecher "Hero The Zero", die Powerballade "Stay" und die stampfende Abschlusshymne "Inside A Hurricane".

Die einst noch dominanten Keyboards sind inzwischen Geschichte und dennoch scheint immer wieder der klare Einfluss aus dem Melodic/Hard Rock Genre durch. Bei all dem Lob muss man allerdings ebenso bedenken, dass die Songs auf dem Album an einem großen Problem kranken: fehlende Langzeitwirkung. Ist das Album beendet, verfliegt auch schnell die entstandene Energie, denn es bleibt trotz allem nichts wirklich hängen. Keines der Riffs hat wirklich begeisternde Hooks, die einen einfach nicht mehr loslassen, kein Refrain mutiert zum wirklichen Ohrwurm und dieses zieht sich leider durch das gesamte Album. Es fehlt im Grunde der berühmtberühmte "Killer Track", der dem Album die verdiente Krone aufsetzt.

Fazit:

Fans der Band werden absolut amtlich bedient, denn es wird alles geboten, was man sich wünschen kann. Für Neulinge oder Metalheads, die sich jetzt nicht allzu eingehend mit der Band beschäftigt haben (wie eben ich) gibt es einfach zu viel Konkurrenz, die aktuell etwas kreativere Werke abgeliefert haben. Dies soll die sehr hohe Qualität und das wirklich herausragende musikalische Können der Band in keinster Weise schmälern.



TRACKLIST

01. Inception
02. Stand Your Ground
03. One Last Time
04. Reap What You Sow
05. Break Free
06. Hero To Zero
07. Kill Your Masters
08. Embrace A Demon
09. Hopelessly Addicted
10. Self Destruction
11. Stay
12. Lost In Confusion
13. Inside A Hurricane

LINEUP

Johan Fahlberg - Vocals
Peter Östros - Guitars
Masahiro Eto - Guitars
Michael Müller - Bass
Bodo Stricker - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/jadedheartmusic

Autor: Slaine

Für mich persönlich reichte es aber am Ende nicht für eine Top-Wertung.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: Stand Your Ground, Break Free, Stay